



www.rhythmik.at



**Internationale
Rhythmik Woche Wien**

13. - 17. Juli

2009

Rhythmik versteht sich als eine künstlerisch pädagogische Arbeitsweise zur ganzheitlichen Förderung der Persönlichkeit.

Die Internationale Rhythmik Woche Wien bietet ein breitgefächertes Fort- und Weiterbildungsprogramm für Kindergarten- und SozialpädagogInnen, RhythmikpädagogInnen, LehrerInnen, HeilpädagogInnen, TherapeutInnen, Musik- und SportpädagogInnen, StudentInnen sowie für interessierte Personen aus thematisch verwandten Bereichen.

Das Programm der Internationalen Rhythmik Woche Wien beinhaltet grundlegende Rhythmikeinheiten, sowie Körpertraining und Bewegungsbildung mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Hospitation von Rhythmikeinheiten mit Kindergarten- und Schulkindern, sowie vertiefende Workshops, Plenar-Einheiten und Vorträge zum jeweiligen Themenbereich runden das Bildungsangebot ab.

Inhaltliche Schwerpunkte

musikbezogene Rhythmik

Zeit, Raum, Kraft und Form in Musik und Bewegung; Differenzieren der Wahrnehmung (Hören, Sehen, Fühlen); Sensibilisierung der Kommunikation und Entfaltung des schöpferischen Potentials; Improvisation und Gestaltung von Bewegung mit Sprache, Gesang, Melodie- und Schlaginstrumenten.

materialbezogene Rhythmik

musik- und bewegungspädagogische, sowie allgemein- und sozialpädagogische Aspekte

Körpertraining & Bewegungsbildung

Körperwahrnehmung und Körperbewusstsein, Mobilisierung, Dehnung und Kräftigung des Bewegungsapparates.

Das detaillierte Programm wird ab Ende Februar 2009 unter www.rhythmik.at veröffentlicht.

Basisprogramm

Montag bis Freitag 9:00 - 17:00 h

Das Kursprogramm beinhaltet Rhythmikeinheiten und eine Reihe von begleitenden Workshops zur thematischen Vertiefung.

Auswahl und Einteilung in die Workshops erfolgt zu Beginn der Rhythmik Woche. Die konkreten Themen und Details zum Ablauf werden ab Ende Februar 2009 unter www.rhythmik.at veröffentlicht.

Profikurs

Montag bis Freitag 17:00 - 19:00 h

Leitung: Kurt Dreyer

Teilnahmeberechtigt sind ausgebildete RhythmikpädagogInnen.

Workshops 15:00 - 17:00 h

Der Profikurs umfasst auch die Teilnahme an den vertiefenden thematischen Workshops des Basisprogramms, sowie an den Vorträgen.

DozentInnen

Irmgard Bankl

Veronika Kinsky

Monika Mayr

Eleonore Witoszynskyj

Ursula Bergmann

Klaus Göhr

Berenike Heidecker

Christina Kanitz-Pock

Eva Lajko

Birgitta Stummer

Gastdozent 2009: Kurt Dreyer

Leiter des Kompetenzbereichs Rhythmik an der Hochschule der Künste Bern (CH)

Schwerpunkte: Körpertechnik, Anatomie, Tanzanalyse, Tanzkomposition.

Veranstaltungsort

Bundesgymnasium & BRG mit musischer Ausbildung
1030 Wien, Boerhaavegasse 15

Beginn und Ende 13. Juli bis 17. Juli 2009

Eröffnung Montag den 13. Juli um 9:00 h

Preise

Rhythmik Woche Wien 2009 + Workshops € 190
für StudentInnen (mit Inskriptionsnachweis) € 135

Profikurs + Workshops € 165

Profikurs + Workshops + **Rhythmik Woche Wien 2009** € 250

ÖBR-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 20% auf alle Kurse.

Übernachtungsmöglichkeit am Veranstaltungsort.

Reservierung unter sommerkurs@rhythmik.at bis 3. Mai 2009

Einzelzimmer € 30 / Doppelzimmer € 25 inkl. Frühstück

Anmeldung

bis spätestens 1. Juni 2009 per email
an sommerkurs@rhythmik.at

Kursgebühr einzuzahlen bei BAWAG,
BLZ 14 000, Kontonummer 044108 24642
BITTE mit dem Vermerk: **Rhythmikwoche Wien 2009**;
spesenfrei für den Empfänger.

für internationale Einzahlungen BIC: BAWAATWW
IBAN: AT90 14000 04410824642;

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und ist erst nach erfolgter Einzahlung gültig. Die Benachrichtigung erfolgt per email. Bei Absage bis 14 Tage vor Kursbeginn wird der Betrag bis auf 20 Euro rückerstattet. Ersatznennungen sind jederzeit möglich.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.

mit freundlicher Unterstützung von



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Internationale Rhythmik Woche Wien 2009 13.-17.Juli 2009



....ein Ort der Rhythmisch-musikalischen Begegnung

Das breitgefächerte **Bildungsangebot der Internationalen RhythmikWocheWien** bietet Rhythmik-Einheiten, Körpertraining/Bewegungsbildung, Workshops zur Vertiefung und Plenums-Einheiten für ALLE GEMEINSAM (musikalisch-bewegte Einstiegs- und Ausklangs-Aktionen), sowie einen Vortrag unseres Gastdozenten **Kurt Dreyer**.

Er wird auch den Profi-Kurs leiten, an dem sich ausgebildete RhythmikerInnen zu einer speziellen fachlichen Fortbildung treffen.

Das Angebot wird abgerundet durch **Hospitationsmöglichkeiten in Rhythmik-Unterrichtsdemonstrationen mit Kindergruppen**. Hier können die ZuschauerInnen eindrucksvoll miterleben, wie die Arbeitsweise Rhythmik durch den Einsatz von Musik, Bewegung und Sprache das schöpferische Potential der Kinder weckt, Sinneswahrnehmung sensibilisiert und lustvolles, lebendiges Lernen ermöglicht!



- Die **Rhythmik-Einheiten des Basisprogramms** zu den Themen *Zeit-Raum-Kraft und Form* aus dem Basisprogramm werden von **Eleonore Witoszynskij**, **Irmgard Bankl**, **Veronika Kinsky**, und **Monika Mayr** unterrichtet.



- Die angebotenen **Workshops** finden geblockt am Nachmittag statt und können erst zu **Beginn der RhythmikWocheWien vor Ort** gewählt werden, nachdem die Workshop-ReferentInnen beim Begrüßungs- Plenum ihre Workshop-Inhalte vorgestellt haben...(die TeilnehmerInnen tragen anschließend in der Mittagspause ihre Namen in ihren gewünschten Arbeitskreis ein.
- Eine oft gestellte/gemailte Frage bezieht sich darauf, ***ob so auch der Wunsch-Workshop-Platz gesichert sein wird.*** Die Antwort ist „ja“, denn die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass die Einteilung friedlich abgewickelt wird und sich ***immer eine gute Lösung für ein eventuelles Platzproblem*** finden ließ!
- Das Angebot unseres **Profikurses** wird von vielen ausgebildeten Rhythmik-AbsolventInnen genützt, um sich Anregungen für die berufliche Praxis zu holen, aber auch um wieder einmal ungezwungenes, zweckfreies Spielen miteinander zu erleben! Der fachliche Austausch in den Pausen kommt dabei erfahrungsgemäß auch nicht zu kurz und wird von den FachkollegInnen sehr geschätzt!



Um über das Workshopangebot ein Bild zu vermitteln, werden die WORKSHOPS hier kurz vorgestellt: *(Änderungen und Texterweiterungen vorbehalten)*



WORKSHOPANGEBOT RhythmikWocheWien 2009 (Stand 1. März 09)

WORKSHOP A: *You Got Rhythm*

Klaus Göhr (Wien)

Du hast es drauf. Du hast jede Menge Rhythmus in dir. Auch wenn du es noch nicht weißt. Ein **Rhythmus- & Trommelworkshop** bei dem man ausprobieren kann und sich mit anderen auf eine spannende Rhythmus-Reise begibt. Afrika, Indien, Lateinamerika, Karibik – **all instruments inclusive!**

Trommelmusik mit hohem Spaßfaktor. Wir lassen die S.. äh, den Rhythmus ´raus!
You got it.

Klaus Göhr

Schlagzeuger und Percussionist. Lehrtätigkeit an der Universität für Musik- und darstellende Kunst Wien (Institut 13, Rhythmik und Musiktherapie).

Klaus Göhr ist seit Jahren ein gefragter Schlagzeuger der „Wiener Jazz- und Musikszene“, viele Musiker schätzen an ihm sein kreative, einfühlsame und besonders dynamische Spielweise. Er ist aber ein genauso gefragter Pädagoge, der in der Fort- und Weiterbildung tätig ist...

WORKSHOP B: „... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne ...“

Elementares Musizieren und Bewegen mit Babys und Eltern

Christina Kanitz-Pock

Dieser Workshop soll Einblick in die Arbeit mit einer Eltern-Kind-Gruppe für Babys ab 3 Monaten geben.

Die Babys erleben Musik über das Hören der Singstimme von Mama oder Papa und von Instrumenten, über das Bewegt werden und sich selbst bewegen beim Tanzen oder Wiegen, über das Tasten und Spüren beim Erforschen von Instrumenten und Spielobjekten, über das Sehen und Staunen. Die Eltern haben viel Spiel-Raum um sich selbst beim Musizieren und Bewegen zu erleben und erhalten Anregungen für musikalische und bewegende Aktivitäten mit ihrem Kind.

Babys (so vorhanden) sind in diesem Workshop willkommen!

Christina Kanitz-Pock

Mag^a, Studium der Rhythmik/Musik- und Bewegungspädagogik an den Universitäten für Musik Wien und Salzburg, Motopädagogin, Unterricht an der Musikschule Wien Floridsdorf. Lehrauftrag an der Universität für Musik Wien im Fachbereich Elementare Musikpädagogik.

WORKSHOP C: *Der Kreis*

mystische Form, soziale Ordnung, dynamischer Bogen

Birgitta Stummer (Wien)

Der Kreis, eine faszinierende geometrische Form. Er hat soziale, musikalische, tänzerische, mathematische, religiöse, politische und geographische Relevanz.

Auf den Spuren dieses vieldeutigen Gebildes kurven und kreiseln, klingen und kullern wir durch Raum und Zeit, Musik und Bewegung.

In diesem Workshop entscheiden wir uns bewusst für Kreisformen und untersuchen, welche Relevanz sie für das Tanzen, Singen und Musizieren haben. Wir stellen uns die Frage, welche sozialen und gestalterischen Möglichkeiten durch den Kreis entstehen.

Birgitta Stummer

Mag^a, Studium der Musik- und Bewegungserziehung an der Musikuniversität Wien und am Mozarteum Salzburg (Orff Institut).

Lehrtätigkeit in Kindergärten, Musikschulen, bei Sommerakademien und an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik. Weiterbildungen für KindergartenpädagogInnen und MusikschullehrerInnen.

Autorin von „Rhythmisch-musikalische Erziehung. Bewegung erklingt – Musik bewegt“ (Wien, Manz 2006) www.rhythmik-buch.at

Workshop D: Rhythmus für Kids - eine spielerische Entdeckungsreise mit allen Sinnen für das Gruppenmusizieren

Berenike Heidecker (Laxenburg)

Innovativ – Aktiv – Praxisnah!

So führt *Rhythmus für Kids* von Richard FILZ und Berenike HEIDECKER die 6-10-jährigen in die bunte musikalische Welt von Puls, Rhythmus und Bewegung ein.

Dabei helfen nicht nur König Ritmo und Hofschwein Börta mit Imitations- und Pulsspielen die rhythmischen Sinne zu schärfen, das Metrum zu entdecken und auf den eigenen Körper zu übertragen. Sprech-, Klatsch- und Bewegungsspiele fördern mit Spaß Taktverständnis und Koordination und über „tierische“ Assoziationsübungen werden Notenwerte zum Leben erweckt. Darüber hinaus verbessern kreative Trommelspiele Motorik und Konzentration. Lustige Sprechstücke und Rhythmicals werden zum Highlight jeder Aufführung.

Berenike Heidecker

Mag^a, Studium der Musik- und Bewegungserziehung an der Musikuniversität Wien und am Mozarteum Salzburg (Orff-Institut), Volksschullehrerin, Lehrauftrag an der Universität für Musik in Wien (Studienrichtung Rhythmik/MBP sowie Elementare Musik-Pädagogik), Unterrichtstätigkeit an einer Musikschule in NÖ sowie an einer BAKIP in Wien, Musikvermittlungskonzeption für das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich, Referentin in der Fort- und Weiterbildung. www.berenike.at

WORKSHOP E: *bewegte* *RHYTHMEN* *bewegen*

Ursula Steindl-Bergmann (Wien)

Ein schwingvolles Eintauchen in "rhythmische" Prozesse, die verschiedene Wege nehmen.

Sprache und Rhythmus bilden immer wieder überraschend eine mysteriöse - wunderwirkende Einheit, der wir uns in diesem Workshop annähern wollen.

Ursula Steindl-Bergmann

Mag^a, geboren in Lienz, Kindergartenpädagogin, studierte Musik- und Tanzpädagogik am Orff-Institut Mozarteum Salzburg sowie Rhythmik in Wien, ist derzeit beschäftigt an der BAKIP Amstetten in den Fächern Rhythmik, Musikerziehung & Gitarre und freiberuflich tätig in der pädagogischen Fort- und Weiterbildung, freie künstlerische Tätigkeit im Bereich „performing improvisation“.

WORKSHOP F: *Am Puls*

*Der Puls als Urelement – Der Puls im Körper – Die Bewegung pulsiert –
Das pulsierende Gesicht – Pulsare im Zusammenspiel.*

Kurt Dreyer (Luzern)

Der Kurs setzt sich aus theoretischen und praktischen Elementen zusammen die, unabhängig von Stil und Technik, in den Unterricht einfließen können. Der Ansatz beruht auf der Auffassung, dass es in der „Musik jetzt“ darum geht, die Vitalität, die individuelle Lebendigkeit der Interpretin, des Interpreten in den Vordergrund zu bringen. Aus einfachen, basischen Übungselementen entwickeln sich komplexe Strukturen, welche eine souveräne Unabhängigkeit zwischen rechts und links, sowie oben und unten zum Ziel haben.

Kurt Dreyer

Ausbildung in klassischen und zeitgenössischen Tanztechniken, Tanzimprovisation, T'ai Chi, Alexandertechnik und Choreografie. Seit 2002 Leiter des Studienbereichs Rhythmik der Hochschule der Künste Bern HKB in Biel. (siehe Profikurs)

RHYTHMIK-PROFIKURS 2009

Vom Entlassen der Eindrücke ins Aussen

KURT DREYER (LUZERN)

In diesem Kurs soll einerseits an den Eindrücken geforscht werden, die sich ständig in uns einprägen, an den Bildern die uns bestimmen und die wir mittels unseres Körpers wieder ins Aussen entlassen können. Wie verkörpere ich meine Eindrücke und fülle damit einen Raum, eine Bühne. Wie bringe ich meine Bewegung zum Klingen und wie teilt sie sich mit. Wie kommt das Ich in ein Zusammenspiel mit dem Du. Wie kann das Wir zu einem zwingenden szenischen Statement kommen. Wie ergibt sich aus einer Idee über die Improvisation eine gestaltete Form

Kurt Dreyer/Profikurs

Am Puls

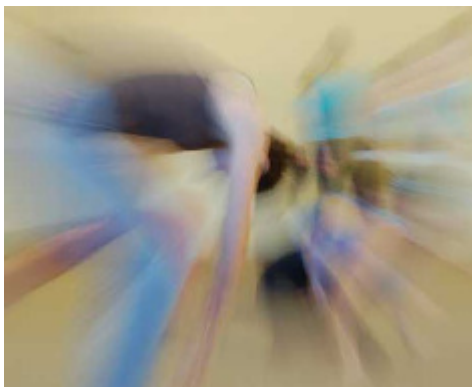
*Der Puls als Urelement – Der Puls im Körper – Die Bewegung pulsiert –
Das pulsierende Gesicht – Pulsare im Zusammenspiel.*

Der Kurs setzt sich aber auch aus theoretischen und praktischen Elementen zusammen die, unabhängig von Stil und Technik, in den Unterricht einfließen können. Der Ansatz beruht auf der Auffassung, dass es in der „Musik jetzt“ darum geht, die Vitalität, die individuelle Lebendigkeit der Interpretin, des Interpreten in den Vordergrund zu bringen. Aus einfachen, basischen Übungselementen entwickeln sich komplexe Strukturen, welche eine souveräne Unabhängigkeit zwischen rechts und links, sowie oben und unten zum Ziel haben.

Differenzierte Körperarbeit wird auch Themen wie *Die Achse in mir*-körperliche Placierungsarbeit, sowie Bewegungstechnik mit *spiraligem Ansatz* miteinbeziehen....

Kurt Dreyer

Ausbildung in klassischen und zeitgenössischen Tanztechniken, Tanzimprovisation, T'ai Chi, Alexandertechnik und Choreografie. Zahlreiche Tanzstücke, Regien und Performances, oft in Zusammenarbeit mit Musikern und bildenden Künstlern. Ab 1974 als freischaffender Tanzpädagoge tätig und an verschiedenen Musikhochschulen in Berufsausbildungen engagiert: Rhythmikausbildungen, Instrumentalisten und Opernstudio. Betreuung vieler Studierendenaufführungen. Zahlreiche internationale Gastkurse. Seit 2002 Leiter des Studienbereichs Rhythmik der Hochschule der Künste Bern HKB in Biel.



Internationale RhythmikWocheWien wird gefördert von der MA13 /Abteilung
für Jugend und Bildung, sowie dem bmukk
Für den Inhalt verantwortlich ©fotos: Irmgard Bankl